Liebe Schwestern, liebe Brüder,
der Karneval ist noch nicht vorüber.
Ich versuch‘ von diesem Ort
zu reimen über Gottes Wort.

Manches lässt sich leichter sagen,
was man sonst nicht würde wagen.
Denn in der fünften Jahreszeit
ist es vielerorts soweit,

dass Narren führ‘n das Regiment;
erst Mittwoch kommt es dann zum End.
Bis dahin legen unumwunden,
die Finger sie in manche Wunden,

die unsere Zeit so gern verschweigt,
nicht stolz der Öffentlichkeit zeigt,
oder die bisweilen schmerzen,
denn vieles geht uns echt zu Herzen,

was in uns‘rer Welt geschieht
und heft‘ge Folgen nach sich zieht.
Da ist ein klares Wort nicht schlecht,
das rückt die Maßstäbe zurecht

und lenkt den Blick auf das, was zählt,
wenn man das echte Leben wählt.
Die Narren dreh‘n den Spieß dann um,
so wie das Evangelium,

das heute wie zu allen Tagen,
uns stellt vor ähnlich tiefe Fragen:
Was ist‘s, was wirklich wichtig ist?
Wie kannst du sein der, der du bist?

Schau‘n wir nur auf das eig‘ne Leben,
das der Herr uns hat gegeben?
Das gilt für alle, die Fitten und Lahmen.
Und mir bleibt zum Schluss - jetzt nur noch das „Amen“.

Eine jecke Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

Wöchentliche Ausgabe: Raeren ☎ 087 / 85 16 44 und **FAX:** 042900608
Herausgeber: Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20 Hauset ☎ 087 / 65 90 73 Marienheim ☎ 87/859711
4730 RAEREN **E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

6. Sonntag im Jahr B **Nr. 7** **11.02.2018**

Karneval

Markus 1, 40-45

Samstag, 10.02. Karneval - 6. Sonntag im Jahr B

RAEREN: 19.00 Uhr: **Karnevalsmesse mit Prinz Yannick I (Braem) und seinen Pagen Aline und Galina sowie Prinzessin Virginie I (Willmer) nebst Pagen Cynthia und Maelle**

Für die Pfarrfamilie // Helene + Josef Hansen // Jm. Lothar Bemelmans + Elt. // Ehl. Alfred + Erna Hermann // Thorsten Güsting // Ehl. Hermann + Anneliese Creutz

Sonntag, 11.02. Karneval - 6. Sonntag im Jahr B

HAUSET: 09.30 Uhr: **Hl. Messe**
Für die Pfarrfamilie // Finchen Lambertz // Jm. Manfred Herren + Elt. Lilly Bischof + So. Manfred // Marie-Rose Chantrain-Niessen

EYNATTEN: 11.00 Uhr: **Hl. Messe**
Für die Pfarrfamilie // Jm. Traudchen Mauel-Lorreng // LV. Mitglieder der Seniorenstube Eynatten // LVF. Mergelsberg-Brandenberg // Für die armen Seelen

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

08.30 Uhr und 18.30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Interview mit Maria Spoden als Lourdespilgerin“
+ „Paradiesischer Humor und sonstige Gedanken“ (Claude Theiss)

Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch

RAEREN: 11.00 Uhr: **Messe**
Für die Pfarrfamilie // Jm. Hubertine Radermacher-Gier

MARIENHEIM: 15.30 Uhr: **Messe -** 1. Jm. Anneliese Schmalhofer // Ehl. Adam + Maria Mennicken-Stiel

EYNATTEN: 19.00 Uhr: **Abendmesse**
Für die Pfarrfamilie // Joseph Lennertz seit. der Pfarrkontaktgruppe Eynatten

HAUSET: 20.15 Uhr: **Abendmesse**
Für die Pfarrfamilie // Johann van Weersth // Pastor Jean-Marie Keutgen

Donnerstag, 15.02.

MARIENHEIM: 15.30 Uhr: KEINE hl. Messe
HAUSET: 19.00 Uhr: KEINE Abendmesse

Freitag, 16.02.

RAEREN: 19.00 Uhr: KEINE Abendmesse

Was sind Pyxis?

Immer mehr Christen nehmen **Pyxis** mit zum Gottesdienst. **Pyxis** sind Döschen, in denen die Hostie für die Hauskommunion aufbewahrt wird. Beim eigenen Kommunionempfang erhalten die Christen ebenfalls die Kommunion für einen Angehörigen, Freund, Bekannten, der krank ist und selber nicht am Gottesdienst teilnehmen kann. Die ***Kommunion*** wird dem Kranken überbracht. Dies ist ein **Zeichen** dafür, dass auch nach dem Gottesdienst der Dienst Gottes weitergeht.

Wir trauern um Frau Martina Siffrin-Timmermann, 54 Jahre, An der Follmühle 36A, Hauset; Herrn Patrick May, 30 Jahre, Hauptstraße 83, Raeren; Herrn Hubert Scheen, 79 Jahre, Raerener Str. 120, Eynatten; Frau Guste Mager-Brücken, 94 Jahre, Marienheim Raeren; Frau Elfriede Dujardin-Dujardin, 83 Jahre, Neustraße 19, Raeren; Herrn Karl Siebel, 82 Jahre, Eupener Straße 116, 52066 Aachen/Hauset. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Gedanken zum Aschermittwoch

Das Aschenkreuz erinnert uns an unsere Sterblichkeit: Es zeigt uns, wie zerbrechlich, wie verwundbar wir sind. Das macht auch unsere Kostbarkeit aus.

Gerade deshalb sollten wir einander schützen und aufrichten. Gerade deshalb sollten wir verständnisvoll und gütig miteinander umgehen.
Wir sind schließlich alle aus dem gleichen Staub, der Schöpfergott hat allen Menschen den gleichen Lebensatem eingehaucht:

Leben von seinem Leben, das uns unendlich wertvoll macht.

Möge die 40 tägige Vorbereitungszeit auf Ostern uns allen zu Herzen gehen und zum Segen werden.

Vorankündigung: Podiumsdiskussion
Familie – vielfältig wie das Leben

In Eupen: **Dienstag, 27. Februar 2018** um **20:00 Uhr** im **BRF** (Kehrweg 11)
In St. Vith: **Mittwoch, 07. März 2018** um **20:00 Uhr** im **Triangel** (Vennbahnstr. 2)

Die Erwartungen an die heutigen Familien sind groß, vor allem im Hinblick auf das, was sie für das gesellschaftliche Zusammenleben leisten sollen. Menschen stehen heute unter einem vielfältigen Druck, da in der modernen Arbeitswelt von den Beschäftigten mehr Flexibilität und Kreativität gefordert wird. Diesen steigenden Anforderungen können Familien nicht immer entsprechen. Heute sind Familien häufiger von den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sich ständig ändernden Lebensprozessen betroffen. Sozial ausgerichtete Studien bekräftigen dennoch: **Familie ist die Zukunft unserer Gesellschaft.**
Auf Initiative der Ländlichen Gilden, des Landfrauenverbandes und des Seelsorgerates wird ein Podiumsgespräch organisiert unter dem Leitgedanken „**Familie - vielfältig wie das Leben.“**
Hierbei werden die Sorgen und Nöte sowie die Chancen und Freuden der verschiedenen Formen des Familienlebens angesprochen. Das Gespräch soll verdeutlichen, was Familien brauchen, welches Rüstzeug notwendig ist, um sich den großen Herausforderungen zu stellen.

15 Euro für ein Jahr Pfarrbriefzustellung

Wir sind zuversichtlich, dass wir auch weiterhin mit einer finanziellen Unterstützung auf unser Konto:

Pfarrwerke St. Nikolaus:
BE 10 0882 3410 0704 – GKCCBEBB

rechnen dürfen. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**